

Sprachcamps



Seit mehreren Jahren engagiert sich die Bürgerstiftung gemeinsam mit der AWO bei der Durchführung von Sprachcamps in den Schulferien für Kinder mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf. Ziel ist es, den Kindern aus den verschiedensten Herkunftsländern die deutsche Sprache in angenehmer Atmosphäre näher zu bringen.

Was sind die Sprachcamps?

Die Sprachcamps sind ein Instrument zur Verbesserung der Sprachkenntnisse von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Gerade diese Kinder haben vor allen Dingen in den Schulferien keinen Kontakt mit der deutschen Sprache und kommunizieren hauptsächlich in ihrer Heimatsprache.

Ziel der Sprachcamps?

Ziel der Sprachcamps ist es, auf spielerische Weise die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Ein multiprofessionelles Team aus Pädagogen setzt dabei verschiedene Elemente ein, um die Sprachkompetenz der Kinder zu steigern. Die Kinder sollen in den Schulferien weiter die Sprache hören, lesen, sprechen und schreiben und zwar in einem Angebot aus Theater und Freizeit. Die sprachliche Förderung ist im Camp überall: von morgens bis abends, beim Theater sowie beim Essen. Auf diese Weise prägt sich den Kindern der Wortschatz besser ein. Lernen und Spaß wird miteinander verbunden, die Kinder sind motiviert und haben keinen Leistungsdruck.

Fakten und Details der Sprachcamps?

Das Angebot richtet sich vor allem an Grundschüler

mit Migrationshintergrund im Kreis Gütersloh. Die Eltern entscheiden über die Teilnahme ihres Kindes liegt bei den Eltern. Mit 1 € pro Tag für zwei Wochen (10 € Teilnahmegebühr für das gesamte Sprachcamp) ist die Teilnahme für alle Familien erschwinglich. Die Sprachcamps finden in den Schulferien in den Räumen der Schulen statt. Die Kinder erhalten ein ausgiebiges und gesundes Frühstück sowie Mittagessen.

Wer sind die Partner?

Die Arbeiterwohlfahrt OWL hat die organisatorische Verantwortung für die Sprachcamps im Stadt- und Kreisgebiet Gütersloh. Projektpartner sind die Bürgerstiftung Gütersloh, die Reinhard Mohn Stiftung sowie die Stadt Gütersloh.

Wie sieht die Finanzierung aus?

Die Bürgerstiftung fördert seit 2013 anteilig die Durchführung von drei bis fünf Sprachcamps in Gütersloh mit 2000 bis 5000 Euro. Die weitere Finanzierung kommt vom Land NRW und der Reinhard Mohn Stiftung.

Ansprechpartner:

Katrin Meyer, Bürgerstiftung Gütersloh